

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.2

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

31. März 1978

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2010420 – 78321

**Statistisches Bundesamt  
- Bibliothek -**

*10-14447*

Erschienen im Juli 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
 <b>T e x t t e i l</b>	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung .....	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen .....	7
 <b>Schaubild</b>	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen .....	9
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1975 bis 31.3.1978 nach Wirtschaftsabteilungen .....	10
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1977, 31.12.1977 und 31.3.1978 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen.	12
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1978 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern .....	13
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1978 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten .....	16
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1978 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern .....	19
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1978 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken .....	20
 <b>A n h a n g</b>	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zudem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS) .....	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen **B e s c h ä f t i g - t e n s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich wird einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Heft erscheinen mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Dieses Jahresheft soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik zwischen der Bun-

desanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordination mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrative Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

# 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

## 1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## 1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### 1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel

1) Die Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159).

2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482).

alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

- eine A n m e l d u n g bei
- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
  - Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

- eine A b m e l d u n g bei
- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
  - Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine J a h r e s m e l d u n g für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. A n m e l d u n g, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. V e r s i c h e r u n g s k a r t e mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldungsformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Da-

tenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen T a t b e s t ä n d e beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. V e r s i c h e r - t e n k o n t o, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirkungsdatum gespeichert werden. Diese V e r s i c h e r t e n d a t e i ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - B e t r i e b s d a t e i aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine B e t r i e b s - n u m m e r vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindegrenznummern umzuschlüsseln, wurde die O r t s d a t e i eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in

einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie nur für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Jahres seit ihrem Beginn auf drei Monate oder insgesamt 75 Arbeitstage nach der Eigenart der Tätigkeit beschränkt zu sein pflegt oder im voraus durch Vertrag beschränkt ist;
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 20 Stunden liegt und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 und 1978 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschließlich ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen außerhalb   innerhalb des Bergbaus	
1.1.-30. 6.1977	425 DM	525 DM
1.7.-31.12.1977	370 DM	370 DM
1.1.-31.12.1978	390 DM	390 DM

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung): Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Anga-

ben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

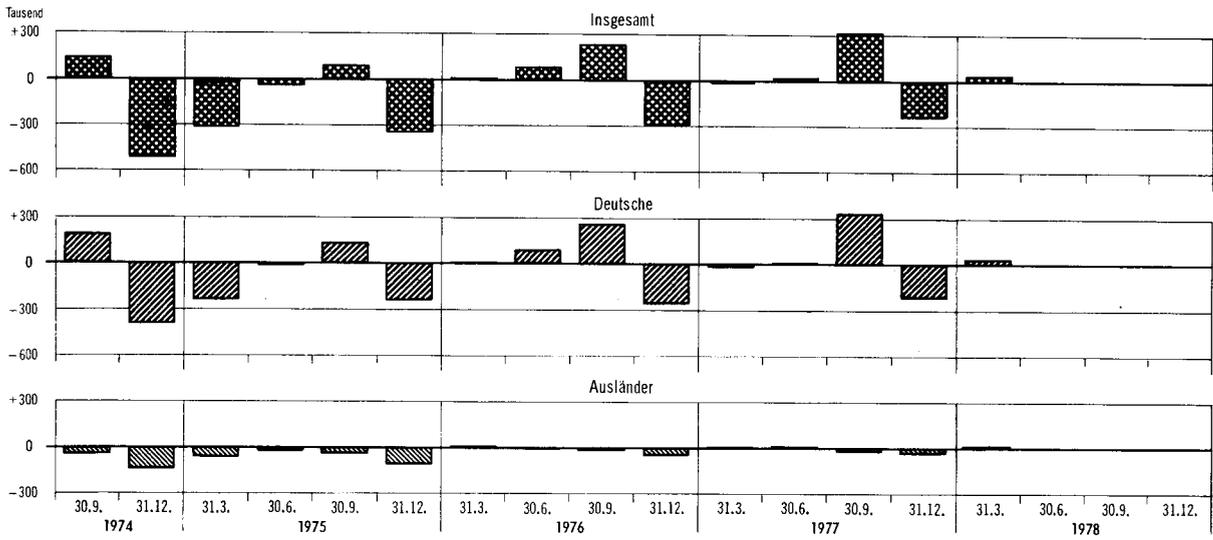
Alter: Das Alter wird nach der sogenannten Geburtsjahrmethode ermittelt. Die Berechnung erfolgt durch Differenzbildung zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr. Nach dieser Methode bleibt das "Alter" eines Beschäftigten während eines Berichtsjahres konstant. An allen Quartalsenden eines Kalenderjahres sind folglich die festgestellten Veränderungen gegenüber dem Vorquartal ausschließlich als Saldo der Zu- und Abgänge von Angehörigen der jeweiligen Alterskohorte während des Quartals anzusehen. Dies gilt allerdings nicht beim Vergleich der Ergebnisse für den 31.3. eines Jahres und den Ergebnissen für den 31.12. des Vorjahres, da bei der Ermittlung der Ergebnisse für den 31.3. neue 5-Jahresaltersgruppen (-kohorten) abgegrenzt werden. Die Ergebnisse (nach dem Alter) für die beiden Stichtage sind daher nicht unmittelbar vergleichbar.

Wirtschaftszweig: Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

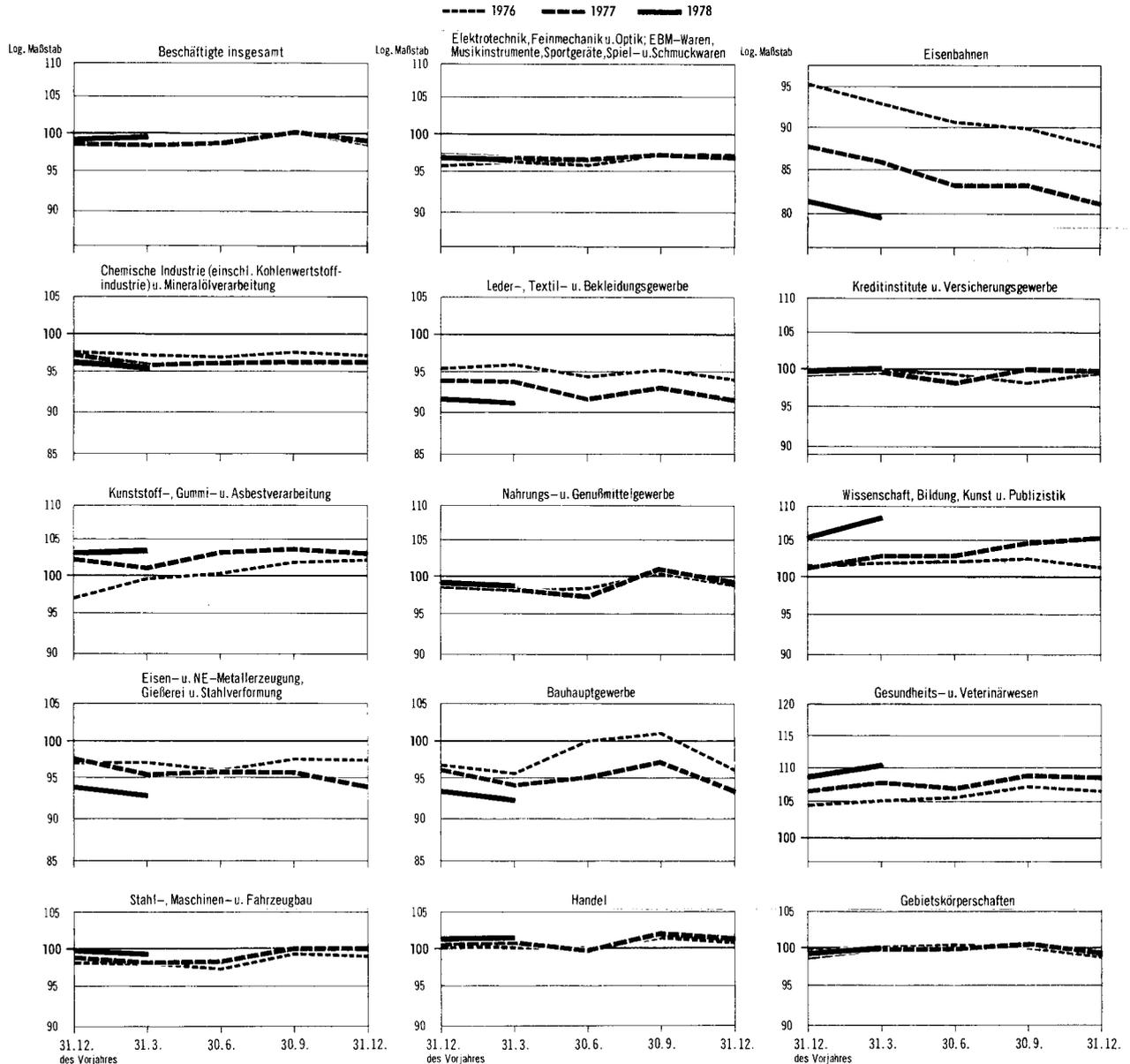
Regionale Zuordnung: Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN  
Veränderung gegenüber Vorquartal



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN  
Jahresdurchschnitt 1975 = 100



T a b e l l e n t e i l  
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau 1)	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Insgesamt 1 000											
1975											
31. 3. ...	20 130,4	191,2	467,9	8 804,8	1 591,4	2 769,6	1 005,6	726,4	2 933,8	317,0	1 322,6
30. 6. ...	20 095,1	204,0	471,0	8 700,3	1 663,3	2 741,3	1 003,5	720,3	2 948,6	316,7	1 326,0
30. 9. ...	20 191,4	208,3	447,1	8 699,5	1 703,0	2 772,0	994,2	721,9	3 001,3	320,8	1 323,3
31.12. ...	19 843,4	190,1	496,3	8 463,3	1 588,3	2 781,0	964,3	724,6	2 998,5	323,0	1 314,1
1976											
31. 3. ...	19 849,5	195,2	483,1	8 490,0	1 574,2	2 771,4	963,3	722,7	3 010,3	323,2	1 316,2
30. 6. ...	19 939,3	196,3	499,2	8 452,9	1 637,2	2 770,4	968,7	719,7	3 049,8	325,0	1 320,0
30. 9. ...	20 176,3	205,0	497,3	8 585,6	1 670,8	2 806,4	968,9	711,0	3 092,0	326,3	1 313,1
31.12. ...	19 877,9	187,6	494,1	8 523,7	1 585,5	2 786,3	945,0	720,1	3 019,1	320,2	1 296,2
1977											
31. 3. ...	19 862,2	191,9	494,3	8 453,8	1 562,2	2 790,4	948,6	722,0	3 065,2	324,4	1 309,3
30. 6. ...	19 879,9	208,0	489,8	8 467,1	1 581,8	2 762,1	944,4	711,0	3 085,4	323,5	1 306,7
30. 9. ...	20 200,9	212,2	493,7	8 568,6	1 626,2	2 823,6	950,9	723,5	3 156,1	328,5	1 317,6
31.12. ...	19 952,9	200,0	487,3	8 494,3	1 554,8	2 802,5	935,9	722,2	3 124,0	327,4	1 304,6
1978											
31. 3. ...	19 997,2	202,2	480,8	8 460,8	1 539,7	2 806,0	942,0	723,6	3 198,2	333,7	1 310,3
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1975											
31. 3. ...	- 1,5	+ 1,5	+ 0,9	- 2,0	- 5,0	- 1,8	- 0,8	- 1,0	+ 0,3	- 0,1	- 0,0
30. 6. ...	- 0,2	+ 6,7	+ 0,7	- 1,2	+ 4,5	- 1,0	- 0,2	- 0,8	+ 0,5	- 0,1	+ 0,3
30. 9. ...	+ 0,5	+ 2,1	- 5,1	- 0,0	+ 2,4	+ 1,1	- 0,9	+ 0,2	+ 1,8	+ 1,3	- 0,2
31.12. ...	- 1,7	- 8,7	+11,0	- 2,7	- 6,7	+ 0,3	- 3,0	+ 0,4	- 0,1	+ 0,7	- 0,7
1976											
31. 3. ...	+ 0,0	+ 2,7	- 2,7	+ 0,3	- 0,9	- 0,3	- 0,1	- 0,3	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2
30. 6. ...	+ 0,5	+ 0,6	+ 3,3	- 0,4	+ 4,0	- 0,0	+ 0,6	- 0,4	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3
30. 9. ...	+ 1,2	+ 4,4	- 0,4	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,0	- 1,2	+ 1,4	+ 0,4	- 0,5
31.12. ...	- 1,5	- 8,5	- 0,6	- 0,7	- 5,1	- 0,7	- 2,5	+ 1,3	- 2,4	- 1,9	- 1,3
1977											
31. 3. ...	- 0,1	+ 2,3	+ 0,0	- 0,8	- 1,5	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,0
30. 6. ...	+ 0,1	+ 8,4	- 0,9	+ 0,2	+ 1,3	- 1,0	- 0,4	- 1,5	+ 0,7	- 0,3	- 0,2
30. 9. ...	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,2	+ 0,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8
31.12. ...	- 1,2	- 5,7	- 1,3	- 0,9	- 4,4	- 0,7	- 1,6	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 1,0
1978											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 1,1	- 1,3	- 0,4	- 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 1,4	+ 2,0	+ 3,2	- 3,6	- 1,1	+ 0,1	- 4,2	- 0,5	+ 2,6	+ 1,9	- 0,5
30. 6. ...	- 0,8	- 3,8	+ 6,0	- 2,8	- 1,6	+ 1,1	- 3,5	- 0,1	+ 3,4	+ 2,6	- 0,5
30. 9. ...	- 0,1	- 1,6	+11,2	- 1,3	- 1,9	+ 1,2	- 2,5	- 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8
31.12. ...	+ 0,2	- 1,3	- 0,4	+ 0,7	- 0,2	+ 0,2	- 2,0	- 0,6	+ 0,7	- 0,9	- 1,4
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	- 1,7	+ 2,3	- 0,4	- 0,8	+ 0,7	- 1,5	- 0,1	+ 1,8	+ 0,4	- 0,5
30. 6. ...	- 0,3	+ 6,0	- 1,9	+ 0,2	- 3,4	- 0,3	- 2,5	- 1,2	+ 1,2	- 0,5	- 1,0
30. 9. ...	+ 0,1	+ 3,5	- 0,7	- 0,2	- 2,7	+ 0,6	- 1,9	+ 1,8	+ 2,1	+ 0,7	+ 0,3
31.12. ...	+ 0,4	+ 6,6	- 1,4	- 0,3	- 1,9	+ 0,6	- 1,0	+ 0,3	+ 3,5	+ 2,2	+ 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 5,4	- 2,7	+ 0,1	- 1,4	+ 0,6	- 0,7	+ 0,2	+ 4,3	+ 2,9	+ 0,1
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.  
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
Ausländer 1 000											
1975											
31. 3. ...	2 090,9	20,1	34,3	1 287,8	212,3	116,1	76,7	12,6	269,6	12,0	49,5
30. 6. ...	2 070,7	21,4	35,0	1 252,5	223,6	115,0	76,0	12,4	273,6	11,9	49,5
30. 9. ...	2 038,8	21,0	33,4	1 220,5	228,1	114,7	74,6	12,2	273,2	11,8	49,2
31.12. ...	1 932,6	16,4	38,6	1 156,6	202,9	112,4	71,6	12,4	261,0	12,0	48,7
1976											
31. 3. ...	1 937,7	18,7	36,4	1 163,3	198,1	111,8	71,6	12,4	264,3	11,9	49,2
30. 6. ...	1 937,1	18,8	38,8	1 150,6	205,6	111,2	71,8	12,3	267,4	12,0	48,7
30. 9. ...	1 920,9	17,7	38,1	1 149,4	202,9	109,7	71,1	11,8	261,6	11,7	46,9
31.12. ...	1 873,8	14,3	37,5	1 40,3	189,1	107,5	69,3	12,1	246,4	11,3	46,0
1977											
31. 3. ...	1 875,4	16,5	37,5	1 132,0	185,1	108,1	69,5	12,1	256,2	11,6	46,8
30. 6. ...	1 888,6	17,5	37,5	1 138,2	187,2	108,0	69,3	12,0	260,9	11,4	46,6
30. 9. ...	1 869,5	17,3	37,3	1 122,4	186,7	108,1	69,1	12,0	259,0	11,4	46,2
31.12. ...	1 833,5	14,6	36,4	1 110,1	177,7	107,3	68,4	12,1	249,7	11,4	45,9
1978											
31. 3. ...	1 848,8	16,4	35,4	1 108,7	176,8	108,8	68,9	12,1	263,7	11,9	46,0
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1975											
31. 3. ...	- 2,8	+18,6	+ 3,1	- 3,6	- 8,9	- 1,6	- 1,1	- 1,3	+ 3,3	- 0,7	- 0,3
30. 6. ...	- 1,0	+ 6,6	+ 2,3	- 2,7	+ 5,3	- 1,0	- 1,0	- 1,6	+ 1,5	- 0,7	- 0,2
30. 9. ...	- 1,5	- 1,8	- 4,8	- 2,6	+ 2,0	- 0,3	- 1,8	- 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,6
31.12. ...	- 5,2	-22,1	+15,7	- 5,2	-11,0	- 2,0	- 4,0	+ 1,1	- 4,5	+ 1,1	- 0,9
1976											
31. 3. ...	+ 0,3	+14,3	- 5,7	+ 0,6	- 2,4	- 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 1,3	- 0,2	+ 0,9
30. 6. ...	- 0,0	+ 0,4	+ 6,5	- 1,1	+ 3,8	- 0,5	+ 0,3	- 1,0	+ 1,2	+ 0,4	- 1,0
30. 9. ...	- 0,8	- 6,0	- 1,7	- 0,1	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,4	- 2,2	- 2,5	- 3,6
31.12. ...	- 2,5	-19,2	- 1,6	- 0,8	- 6,8	- 2,0	- 2,5	+ 2,5	- 5,8	- 3,4	- 1,9
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	+15,4	- 0,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,0	+ 4,0	+ 2,7	+ 1,7
30. 6. ...	+ 0,7	+ 6,1	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,8	+ 1,8	- 1,7	- 0,4
30. 9. ...	- 1,0	- 1,1	- 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,1	- 0,3	- 0,0	- 0,7	- 0,0	- 0,9
31.12. ...	- 1,9	-15,6	- 2,4	- 1,1	- 4,8	- 0,7	- 1,0	+ 0,8	- 3,6	+ 0,0	- 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,3	- 2,7	- 0,1	- 0,5	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,0	+ 5,6	+ 4,4	+ 0,2
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 7,3	- 6,7	+ 6,3	- 9,7	- 6,7	- 3,7	- 6,7	- 1,5	- 2,0	- 0,1	- 0,8
30. 6. ...	- 6,5	-12,2	+10,7	- 8,1	- 8,0	- 3,3	- 5,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,0	- 1,7
30. 9. ...	- 5,8	-15,9	+14,2	- 5,8	-11,0	- 4,3	- 4,7	- 3,2	- 4,3	- 1,2	- 4,7
31.12. ...	- 3,0	-12,8	- 2,8	- 1,4	- 6,8	- 4,4	- 3,2	- 2,4	- 5,6	- 5,8	- 5,5
1977											
31. 3. ...	- 3,2	-11,8	+ 3,0	- 2,7	- 6,6	- 3,3	- 2,9	- 2,4	- 3,1	- 2,5	- 4,9
30. 6. ...	- 2,5	- 6,9	- 3,4	- 1,1	- 8,9	- 2,9	- 3,5	- 2,4	- 2,4	- 5,0	- 4,3
30. 9. ...	- 2,7	- 2,3	- 2,1	- 2,3	- 8,0	- 1,5	- 2,8	+ 1,7	- 1,0	- 2,6	- 1,5
31.12. ...	- 2,2	+ 2,1	- 2,9	- 2,6	- 6,0	- 0,2	- 1,3	+ 0,0	+ 1,3	+ 0,9	- 0,2
1978											
31. 3. ...	- 1,4	- 0,6	- 5,6	- 2,1	- 4,5	+ 0,6	- 0,9	+ 0,0	+ 2,9	+ 2,6	- 1,7
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.  
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen  
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**  
1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	31.3.1978			31.12.1977			31.3.1977		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	202,2	50,2	16,4	200,0	48,6	14,6	191,9	47,0	16,5
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	10 471,1	2 591,6	1 320,1	10 527,3	2 598,7	1 323,6	10 498,2	2 610,7	1 353,7
1	Energiewirtschaft und Wasserversor- gung, Bergbau .....	480,8	40,8	35,4	487,3	40,9	36,4	494,3	41,3	37,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe .....	8 450,6	2 436,8	1 108,0	8 485,2	2 444,2	1 109,6	8 441,6	2 456,2	1 131,1
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	610,0	160,2	54,4	613,9	161,7	55,4	612,1	163,8	57,3
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverar- beitung .....	330,1	111,0	61,0	329,7	110,8	61,1	322,4	109,2	59,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Stei- nen und Erden; Feinkeramik und Glaswaren .....	367,1	72,0	48,9	361,6	72,4	48,1	370,7	72,3	50,6
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	738,6	96,8	126,7	747,5	97,9	128,6	759,7	100,5	132,6
24,25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	2 422,8	359,9	307,5	2 433,2	358,7	307,0	2 388,0	358,7	307,2
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	1 673,8	623,3	248,9	1 680,4	624,5	249,4	1 683,3	634,0	257,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ....	818,0	210,5	84,1	820,5	211,0	84,1	796,3	204,7	83,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsge- w. ....	768,1	506,6	114,2	770,7	508,4	113,5	789,5	520,4	120,6
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ...	722,1	296,5	62,2	727,7	298,8	62,3	719,6	292,6	63,3
3	Baugewerbe .....	1 539,7	114,0	176,8	1 554,8	113,6	177,7	1 562,2	113,2	185,1
30	Bauhauptgewerbe .....	1 123,1	64,2	154,7	1 136,3	64,0	155,5	1 146,3	64,2	162,3
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	416,6	49,8	22,1	418,5	49,6	22,2	415,9	49,0	22,8
4 - 5	Handel und Verkehr .....	3 748,0	1 710,5	177,7	3 738,4	1 705,6	175,7	3 739,0	1 702,3	177,6
4	Handel .....	2 806,0	1 486,7	108,8	2 802,5	1 486,1	107,3	2 790,4	1 477,6	108,1
40 - 1	Großhandel .....	984,9	341,7	46,6	978,8	341,1	45,7	981,4	342,4	46,1
42	Handelsvermittlung .....	150,0	55,3	8,0	148,0	54,0	7,9	148,7	54,0	8,0
43	Einzelhandel .....	1 671,0	1 089,8	54,2	1 675,8	1 091,0	53,7	1 660,4	1 081,3	54,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	942,0	223,8	68,9	935,9	219,5	68,4	948,6	224,7	69,5
50 0	Eisenbahnen .....	168,4	16,9	17,5	171,7	17,2	17,7	181,7	18,8	19,0
50 7	Deutsche Bundespost .....	185,9	96,6	7,7	183,8	94,0	7,6	187,0	98,6	7,8
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	578,8	110,2	43,7	580,4	108,3	43,2	579,9	107,2	42,7
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienst- leistungen) .....	5 565,8	3 267,1	333,8	5 478,2	3 213,9	319,1	5 420,9	3 178,1	326,6
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	723,6	361,1	12,1	722,2	361,5	12,1	722,0	362,3	12,1
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	505,5	264,5	8,2	504,5	265,0	8,2	504,8	265,3	8,3
61	Versicherungsgewerbe .....	218,1	96,6	3,9	217,6	96,5	3,9	217,2	97,0	3,8
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	3 198,2	2 094,5	263,7	3 124,0	2 049,3	249,7	3 065,2	2 012,1	256,2
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew.	545,1	358,1	94,0	523,8	344,9	88,2	511,5	337,8	87,8
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein- fegergewerbe) und Körperpflege ....	288,5	232,8	29,9	288,0	232,9	29,2	280,2	225,4	29,5
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	735,5	448,1	37,8	715,9	435,6	36,4	699,5	426,4	36,5
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen ....	911,3	741,4	67,2	895,1	729,2	65,6	889,5	724,6	69,0
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung so- wie andere, vorwiegend für Unter- nehmen erbrachte Dienstleistungen ..	511,8	260,1	18,3	500,2	254,8	17,6	490,8	248,2	17,5
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	206,0	54,0	16,5	201,0	51,9	15,8	193,6	49,7	16,0
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	333,7	224,4	11,9	327,4	219,8	11,4	324,4	217,9	11,6
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religi- öse und weltanschauliche Ver- einigungen .....	95,1	65,0	2,9	93,4	63,6	2,8	91,8	62,7	2,8
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftsle- bens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	190,0	114,5	7,3	185,7	111,5	7,0	183,1	109,5	7,1
9	Gebietskörperschaften und Sozialver- sicherung .....	1 310,3	587,1	46,0	1 304,6	583,4	45,9	1 309,3	585,9	46,8
90	Gebietskörperschaften .....	1 150,9	493,7	43,4	1 144,3	489,9	43,3	1 149,7	491,7	44,2
96	Sozialversicherung .....	159,4	93,4	2,6	160,3	93,5	2,6	159,7	94,2	2,6
-	Ohne Angabe .....	10,1	4,3	0,8	9,1	3,7	0,5	12,2	5,1	0,9
	Insgesamt .....	19 997,2	7 623,7	1 848,8	19 952,9	7 570,5	1 833,5	19 862,2	7 543,3	1 875,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-  
zählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für

die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die auto-  
matische Datenverarbeitung.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGBIET 2)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	202,2	50,2	16,4	18,1	3,8	0,9	3,3	0,6	0,5	38,2	8,1	2,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 471,1	2 591,6	1 320,1	302,1	68,8	20,0	229,7	51,1	25,5	1 032,5	232,0	76,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	480,8	40,8	35,4	9,2	1,4	0,1	9,7	1,5	0,2	42,9	5,2	1,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 450,6	2 436,8	1 108,0	223,6	62,1	18,0	175,7	45,5	22,0	799,4	213,6	66,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEITUNG	610,0	160,2	54,4	11,9	4,2	1,0	23,9	7,7	1,5	36,4	10,2	2,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	330,1	111,0	61,0	7,9	2,9	1,4	10,7	3,2	2,2	40,1	11,6	4,9
22	GEW.-U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN: FEINKER., GLAS	367,1	72,0	48,9	10,6	1,8	1,1	3,0	0,7	0,4	35,4	5,2	3,0
23	EISEN-, METALLERZ-, GLAS- U. SEREI U. STAHLVERF.	738,6	96,8	126,7	7,6	0,9	1,0	9,1	0,9	2,3	53,9	5,3	6,2
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 422,8	359,9	307,5	74,3	10,3	5,0	56,8	6,9	7,4	281,0	38,7	19,9
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 673,8	623,3	248,9	40,7	14,9	3,2	30,5	10,3	3,1	116,9	45,4	11,8
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	818,0	210,5	84,1	27,0	6,8	1,6	13,9	4,2	1,3	77,1	18,3	4,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	768,1	506,6	114,2	8,7	6,0	0,9	3,9	2,3	0,6	58,7	37,1	6,9
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	722,1	296,5	62,2	34,8	14,3	2,9	24,0	9,4	3,2	100,0	41,9	7,2
3	BAUGEWERBE	1 539,7	114,0	176,8	69,3	5,4	1,8	44,4	4,0	3,3	190,3	13,2	8,9
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 123,1	64,2	154,7	51,2	3,1	1,6	28,5	2,1	2,7	141,8	7,3	8,0
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	416,6	49,8	22,1	18,1	2,3	0,3	15,9	1,9	0,6	48,5	5,8	0,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 748,0	1 710,5	177,7	140,4	67,3	2,9	254,6	100,8	18,0	385,7	178,2	9,1
4	HANDEL	2 806,0	1 486,7	108,8	109,4	60,4	1,7	151,0	78,7	6,5	299,6	157,9	5,3
40 - 1	GROSSHANDEL	984,9	341,7	46,6	34,5	11,1	0,8	69,7	28,3	3,8	107,4	32,0	2,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	150,0	55,3	8,0	4,6	1,6	0,1	11,0	3,8	0,4	9,6	3,5	0,2
43	EINZELHANDEL	1 671,0	1 089,8	54,2	70,4	47,7	0,8	70,3	46,6	2,4	182,7	122,4	2,6
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	942,0	223,8	68,9	31,0	6,9	1,1	103,6	22,1	11,5	86,1	20,3	3,8
50 0	EISENBAHNEN	168,4	16,9	17,5	4,7	0,3	0,0	8,0	1,1	1,4	18,3	1,6	1,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	185,9	96,6	7,7	6,3	3,1	0,0	13,0	7,1	0,7	18,0	9,8	0,2
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	587,8	110,2	43,7	20,1	3,5	1,1	82,6	13,8	9,4	49,8	8,9	2,3
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 565,8	3 267,1	333,8	222,7	130,8	5,1	261,3	147,3	16,3	605,9	359,0	19,6
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	723,6	361,1	12,1	23,0	11,9	0,1	51,6	25,9	1,2	69,8	34,7	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	505,5	264,5	8,2	18,7	9,9	0,1	26,0	13,5	0,6	51,9	27,1	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	218,1	96,6	3,9	4,3	2,0	0,0	25,6	12,4	0,6	17,9	7,6	0,1
7	Dienstleistungen, A. N. G.	3 198,2	2 094,5	263,7	120,2	82,8	4,3	157,9	93,8	13,9	347,0	239,3	16,6
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	545,1	358,1	94,0	27,7	19,6	2,0	23,2	14,0	5,2	64,4	45,6	6,2
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	288,5	232,8	29,9	11,9	9,7	0,4	12,8	9,4	1,5	33,3	27,7	1,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	735,5	448,1	37,8	19,9	12,5	0,6	41,0	23,3	2,4	85,5	55,4	3,2
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	911,3	741,4	67,2	35,7	29,1	0,9	31,3	25,2	2,6	97,8	81,1	4,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	511,8	260,1	18,3	18,2	10,3	0,3	33,1	16,9	1,0	45,5	24,9	0,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	206,0	54,0	16,5	6,8	1,6	0,2	16,6	4,9	1,1	20,5	4,6	1,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	333,7	224,4	11,9	13,1	9,2	0,2	12,8	8,0	0,5	30,6	20,0	0,5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	95,1	65,0	2,9	4,4	3,1	0,1	3,1	2,3	0,2	8,2	5,6	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	190,0	114,5	7,3	6,4	4,1	0,1	8,4	4,5	0,3	17,5	10,0	0,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 310,3	587,1	46,0	66,4	26,9	0,4	38,9	19,6	0,7	158,5	65,0	2,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 150,9	493,7	43,4	61,5	24,1	0,4	31,4	15,5	0,6	143,5	56,7	2,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	159,4	93,4	2,6	4,9	2,8	0,0	7,5	4,1	0,1	14,9	8,2	0,1
-	OHNE ANGABE	10,1	4,3	0,8	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	19 997,2	7 623,7	1 848,8	683,3	270,7	28,8	748,9	299,7	60,3	2 062,4	777,2	106,8
	DAGEGEN:												
	31.12.1977	19 952,9	7 570,5	1 833,5	682,2	268,5	28,2	751,5	299,1	60,4	2 062,0	774,0	105,7
	31.03.1977	19 862,2	7 543,3	1 875,4	670,9	264,9	28,7	743,6	296,2	58,9	2 041,9	766,2	108,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.  
2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES LANDES.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.3.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ			
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	2,5	0,4	0,5	36,7	8,6	3,0	14,0	3,0	1,9	15,8	3,2	1,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	115,8	23,0	11,2	3 020,6	608,2	390,9	930,3	225,8	132,1	538,7	124,4	42,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	4,3	0,5	0,0	271,7	14,5	30,9	24,7	2,9	0,6	12,0	2,0	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	93,1	21,1	10,3	2 361,9	567,4	318,9	763,8	212,8	110,4	441,2	116,8	36,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,2	0,4	0,0	222,9	46,5	17,1	97,7	27,7	12,2	71,6	14,0	4,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,5	0,2	0,1	76,1	25,4	14,3	44,5	13,2	9,6	23,4	5,9	2,3
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN:FEINKER.,GLAS	1,8	0,4	0,1	87,9	11,3	13,6	27,8	4,8	4,6	37,4	7,0	5,0
23	EISEN-,METALLERZ,GIESSEREI U. STAHLVERF.	8,3	0,4	1,2	407,2	47,5	71,6	42,9	7,2	8,4	22,3	2,6	2,7
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	38,2	4,1	4,6	595,7	77,9	78,2	226,2	32,8	32,2	105,9	15,2	8,3
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	15,3	5,0	1,3	393,2	129,4	58,1	144,7	49,4	21,9	50,9	18,1	4,3
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,7	0,8	0,2	220,5	49,0	23,1	71,0	18,5	7,8	46,9	10,3	4,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,3	1,6	0,7	192,9	111,2	26,8	55,1	37,0	8,2	43,9	28,9	3,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	20,7	8,1	2,0	165,5	69,2	16,2	53,9	22,2	5,5	39,0	14,8	1,7
3	BAUGEWERBE	18,5	1,4	0,9	386,9	26,3	41,1	141,7	10,0	21,1	85,5	5,6	6,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	13,3	0,9	0,8	280,6	15,3	37,1	101,4	5,7	17,8	62,7	3,0	5,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	5,2	0,5	0,1	106,3	11,1	4,0	40,4	4,3	3,3	22,8	2,5	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	92,9	33,7	3,9	1 023,6	468,9	44,1	372,0	163,1	28,3	178,3	83,1	3,9
4	HANDEL	53,6	26,4	1,5	792,0	415,8	27,2	267,1	134,1	16,6	139,8	73,6	3,0
40 - 1	GROSSHANDEL	22,7	7,7	0,9	277,4	93,4	12,7	94,8	31,9	6,5	52,4	17,7	1,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	1,6	0,5	0,0	36,8	13,2	1,8	21,3	7,6	1,8	4,3	1,6	0,1
43	EINZELHANDEL	29,3	18,2	0,5	477,7	309,1	12,8	151,0	94,7	8,3	83,1	54,3	1,6
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	39,4	7,2	2,4	231,7	53,2	16,8	105,0	29,0	11,6	38,5	9,5	0,9
50 0	EISENBAHNEN	3,6	0,2	0,1	46,1	4,4	6,7	19,9	2,0	2,2	8,8	0,8	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	3,6	1,6	0,0	45,5	23,7	2,2	22,3	12,3	1,5	10,3	5,5	0,1
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	32,2	5,4	2,3	140,1	25,1	8,0	62,7	14,7	7,9	19,4	3,2	0,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	86,6	51,4	3,0	1 438,2	842,7	80,4	554,8	308,9	47,7	305,8	170,8	14,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,0	5,8	0,1	180,6	89,1	2,5	87,7	41,9	3,1	30,6	14,9	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	7,8	4,4	0,1	121,2	63,8	1,6	65,5	32,0	2,6	24,8	12,7	0,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,2	1,3	0,0	59,4	25,3	0,9	22,3	9,9	0,5	5,7	2,2	0,0
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	52,7	34,1	2,7	834,6	533,4	62,7	308,2	193,2	37,2	156,8	106,4	10,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	7,5	5,0	0,9	117,6	75,7	19,2	51,2	30,8	13,6	28,2	18,7	4,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,3	3,1	0,2	75,4	60,6	6,2	26,1	20,6	4,7	15,0	12,3	1,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	13,4	8,8	0,5	191,8	116,3	9,5	65,1	39,6	3,9	38,2	24,3	1,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	14,3	11,9	0,5	248,1	200,7	19,9	87,4	69,5	9,0	47,7	38,7	2,2
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	8,6	4,2	0,1	145,2	67,1	4,5	55,9	26,1	3,1	18,8	10,4	0,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	4,6	1,0	0,4	56,5	13,0	3,5	22,5	6,7	3,0	9,0	2,0	0,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	5,0	3,7	0,1	96,7	66,9	3,3	36,1	20,9	1,6	15,3	10,8	0,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,2	0,9	0,0	27,5	19,9	0,7	9,0	5,4	0,4	5,3	3,9	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	3,3	2,4	0,0	55,9	35,0	2,1	24,1	12,8	1,0	7,2	4,3	0,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	17,8	7,9	0,2	326,2	153,3	12,0	122,8	53,0	5,9	103,1	38,7	3,5
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,2	6,9	0,2	277,4	125,2	10,8	111,7	46,7	5,7	95,8	34,4	3,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	1,7	1,0	0,0	48,8	28,1	1,2	11,1	6,3	0,2	7,3	4,3	0,1
-	OHNE ANGABE	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	297,9	108,5	18,6	5 519,2	1 928,5	518,4	1 871,2	700,9	210,0	1 038,6	381,5	61,3
	DAGEGEN:												
	31.12.1977	299,0	108,0	18,9	5 503,6	1 912,1	515,7	1 871,9	699,3	208,7	1 032,3	377,8	60,6
	31.03.1977	298,4	107,4	19,5	5 501,7	1 909,4	531,6	1 880,3 <sup>2)</sup>	704,0 <sup>2)</sup>	211,9 <sup>2)</sup>	1 026,6	377,6	62,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.  
2) AUS MELDETECHNISCHEN GRUENDEN UEBERHOEHT.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.3.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	27,4	7,3	3,6	41,1	13,9	2,0	1,2	0,4	0,1	3,8	0,9	0,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 926,6	561,5	353,2	1 908,1	579,3	206,2	193,7	31,1	16,9	272,9	86,5	45,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	30,1	4,8	0,8	39,1	5,6	0,6	26,5	1,0	0,8	10,7	1,4	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 654,6	537,2	299,5	1 577,0	551,2	172,9	144,1	28,6	13,6	216,2	80,5	40,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	64,8	22,6	7,0	65,7	20,8	8,0	2,3	0,6	0,1	11,7	5,5	0,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	65,0	24,5	15,9	50,5	20,5	7,4	6,2	1,4	1,3	5,3	2,2	1,6
22	GEW.U.VERARB.V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	46,6	8,1	9,6	101,7	28,7	9,3	10,2	2,9	1,3	4,6	1,1	0,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	80,6	17,9	20,0	56,3	10,2	8,1	42,6	2,4	3,1	7,8	1,5	2,0
24, 25 07 1, 25 (OHNE 25 07 1), 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	533,9	87,8	92,3	422,7	71,9	47,6	41,1	4,7	3,8	47,1	9,8	8,4
25 (OHNE 25 07 1), 26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBH-W.	421,0	166,0	80,6	368,7	148,9	46,7	13,7	4,3	1,3	78,2	31,6	16,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	164,3	46,8	26,7	164,9	47,3	12,5	10,1	2,2	0,5	18,6	6,3	2,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	178,0	121,0	38,1	202,2	146,0	23,6	6,2	5,2	1,5	15,2	10,3	3,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	100,5	42,5	9,3	144,2	57,0	9,7	11,8	4,9	0,8	27,6	12,2	3,8
3	BAUGEWERBE	241,9	19,4	52,9	292,0	22,5	32,8	23,0	1,5	2,6	46,1	4,6	5,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	175,1	10,5	46,3	221,7	13,1	28,8	17,4	0,8	2,3	29,4	2,4	4,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	66,7	8,9	6,7	70,3	9,4	4,0	5,6	0,7	0,2	16,7	2,3	1,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	497,2	236,9	31,2	603,9	282,5	27,3	56,6	26,4	1,7	142,6	69,7	7,3
4	HANDEL	385,8	207,1	20,9	459,6	248,7	19,2	43,7	23,7	1,3	104,3	60,4	5,5
40 - 1	GROSSHANDEL	143,7	51,3	9,3	148,7	56,1	6,9	11,8	3,9	0,5	21,9	8,2	1,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	22,2	8,9	1,4	29,3	11,3	1,8	3,4	0,9	0,1	6,0	2,4	0,2
43	EINZELHANDEL	219,9	146,8	10,1	281,6	181,3	10,5	28,5	18,9	0,7	76,5	49,8	3,9
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	111,4	29,9	10,3	144,3	33,8	8,1	12,8	2,7	0,4	38,2	9,3	1,8
50 0	EISENBAHNEN	20,4	2,3	3,1	34,2	3,8	2,3	4,3	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	29,7	15,1	1,9	27,9	13,6	0,9	2,2	1,2	0,0	7,1	3,6	0,3
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	61,3	12,5	5,3	82,2	16,4	4,9	6,4	1,1	0,3	31,0	5,6	1,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	804,4	486,5	59,7	914,2	545,9	57,6	83,3	47,7	2,8	288,7	176,0	27,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	110,6	56,8	2,0	128,1	64,3	2,2	10,4	5,1	0,1	20,2	10,9	0,3
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	80,6	43,8	1,3	87,6	46,1	1,3	7,6	3,9	0,1	13,9	7,5	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	30,0	13,0	0,7	40,6	18,2	0,9	2,8	1,2	0,0	6,4	3,3	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	460,4	310,4	45,2	529,9	353,3	47,8	48,6	32,1	2,4	181,7	115,6	20,8
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	83,4	56,6	15,9	109,9	73,0	19,7	7,7	5,2	0,9	24,3	13,9	6,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	37,4	30,3	5,5	48,8	39,8	4,8	4,4	3,5	0,2	19,2	15,7	3,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	111,9	68,4	5,8	117,9	69,9	7,3	9,6	5,8	0,3	41,3	23,7	2,5
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	138,6	113,1	12,9	141,2	117,2	8,7	17,2	13,6	0,6	52,1	41,4	5,8
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	69,2	36,3	2,8	83,2	43,9	4,3	6,9	3,2	0,2	27,1	16,7	1,1
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	20,0	5,7	2,2	29,0	9,4	3,0	2,8	0,8	0,1	17,6	4,2	1,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	44,8	30,6	2,1	56,0	37,9	2,1	4,9	3,3	0,1	18,3	13,1	1,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	14,1	9,3	0,5	15,8	9,9	0,5	1,1	0,9	0,0	5,3	3,8	0,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	23,4	14,3	1,4	28,6	17,1	1,0	2,8	1,6	0,1	12,1	8,4	0,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	188,7	88,7	10,4	200,1	90,4	5,5	19,3	7,2	0,2	68,4	36,4	5,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	167,9	76,4	10,1	175,8	75,8	5,1	16,8	5,9	0,1	52,9	26,0	4,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	20,8	12,3	0,3	24,3	14,6	0,4	2,5	1,3	0,0	15,5	10,4	0,2
-	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	3 255,7	1 292,3	447,7	3 467,4	1 421,5	293,1	334,7	105,6	21,5	708,0	333,0	81,4
	DAGEGEN:												
	31.12.1977	3 241,0	1 280,4	442,0	3 455,8	1 410,1	289,0	337,5	105,9	22,3	707,7	332,0	81,4
	31.03.1977	3 218,7	1 275,1	453,3	3 417,3	1 397,5	295,5	337,5	105,3	22,9	716,7	336,0	81,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.3.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER					DAR. AUSLAENDER			
			ARBEITER		ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE	
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE				TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	202,2	177,0	173,3	3,7	25,2	23,4	1,8	16,4	15,9	0,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 471,1	7 659,4	7 457,1	202,4	2 811,7	2 686,3	125,3	1 320,1	1 262,4	57,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	480,8	332,7	319,1	13,6	148,1	144,7	3,4	35,4	33,9	1,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 450,6	6 033,3	5 849,3	184,0	2 417,3	2 310,0	107,3	1 108,0	1 056,2	51,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	610,0	340,2	331,0	9,2	269,8	260,7	9,1	54,4	47,7	6,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	330,1	250,3	241,7	8,6	79,8	76,0	3,9	61,0	59,3	1,7
22	GEW.-U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	367,1	284,6	278,6	6,1	82,5	79,1	3,4	48,9	47,6	1,3
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	738,6	576,1	570,1	6,0	162,5	156,2	6,3	126,7	124,5	2,2
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 422,8	1 706,6	1 689,7	16,9	716,2	691,2	25,1	307,5	291,2	16,4
25, (OHME 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 673,8	1 151,8	1 107,5	44,3	522,0	497,9	24,1	248,9	233,7	15,2
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	818,0	637,6	614,2	23,4	180,4	168,8	11,5	84,1	81,8	2,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	768,1	618,6	566,1	52,5	149,4	140,2	9,2	114,2	111,5	2,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	722,1	467,4	450,4	17,0	254,7	239,9	14,8	62,2	59,0	3,2
3	BAUGEWERBE	1 539,7	1 293,4	1 288,7	4,8	246,3	231,7	14,6	176,8	172,4	4,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 123,1	940,7	938,1	2,7	182,4	174,5	7,9	154,7	151,0	3,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	416,6	352,7	350,6	2,1	63,9	57,1	6,7	22,1	21,4	0,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 748,0	1 528,2	1 371,9	156,3	2 219,8	1 922,2	297,6	177,7	126,3	51,4
4	HANDEL	2 806,0	873,1	777,5	95,7	1 932,8	1 663,2	269,7	108,8	68,3	40,5
40 - 1	GROSSHANDEL	984,9	360,8	335,3	25,5	624,1	581,5	42,7	46,6	32,1	14,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	150,0	53,7	50,5	3,3	96,3	89,5	6,8	8,0	4,5	3,5
43	EINZELHANDEL	1 671,0	458,6	391,7	66,8	1 212,4	992,2	220,2	54,2	31,7	22,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	942,0	655,1	594,4	60,7	286,9	259,0	28,0	68,9	58,0	10,9
50 0	EISENBAHNEN	168,4	151,6	149,6	2,0	16,8	16,1	0,7	17,5	17,3	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	185,9	141,7	89,9	51,7	44,3	27,5	16,7	7,7	7,2	0,5
50, (OHME 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	587,8	361,9	354,9	7,0	225,9	215,3	10,6	43,7	33,6	10,2
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 565,8	1 963,4	1 622,1	341,4	3 602,3	3 234,7	367,7	333,8	214,9	118,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	723,6	55,3	33,8	21,5	668,3	623,6	44,7	12,1	2,0	10,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	505,5	42,6	25,2	17,4	462,8	429,8	33,0	8,2	1,2	7,0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	218,1	12,7	8,6	4,1	205,4	193,8	11,7	3,9	0,7	3,2
7	Dienstleistungen, A.N.G.	3 198,2	1 315,3	1 105,7	209,6	1 882,9	1 670,7	212,2	263,7	179,0	84,7
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	545,1	390,5	358,2	32,3	154,6	143,6	11,1	94,0	84,9	9,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	288,5	261,4	227,5	33,9	27,1	24,1	3,0	29,9	29,2	0,7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	735,5	219,7	136,9	82,9	515,8	414,6	101,2	37,8	11,3	26,5
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	911,3	222,1	180,2	41,9	689,2	628,1	61,1	67,2	32,8	34,4
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	511,8	86,8	73,8	13,0	425,0	394,2	30,8	18,3	7,1	11,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	206,0	134,8	129,1	5,6	71,2	66,2	5,0	16,5	13,7	2,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	333,7	97,6	71,6	25,9	236,1	204,3	31,8	11,9	5,2	6,7
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCHL. VEREINIGUNGEN	95,1	24,0	13,4	10,6	71,1	56,1	15,0	2,9	1,1	1,8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	190,0	37,6	27,3	10,4	152,4	136,4	16,0	7,3	2,7	4,5
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 310,3	495,2	410,9	84,3	815,1	736,1	79,0	46,0	28,7	17,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 150,9	476,5	398,0	78,6	674,3	603,1	71,2	43,4	27,5	16,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	159,4	18,7	13,0	5,7	140,7	132,9	7,8	2,6	1,3	1,3
-	OHNE ANGABE	10,1	6,0	5,6	0,4	4,1	3,4	0,7	0,8	0,6	0,2
INSGESAMT		19 997,2	11 334,1	10 630,0	704,2	8 663,1	7 870,0	793,1	1 848,8	1 620,1	228,6
DAVON IN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN		683,3	390,4	362,7	27,8	292,9	258,9	34,0	28,8	25,0	3,8
HAMBURG		748,9	332,4	303,2	29,2	416,5	369,7	46,8	60,3	48,5	11,8
NIEDERSACHSEN		2 062,4	1 224,2	1 139,6	84,6	838,1	749,5	88,7	106,8	94,3	12,5
BREMEN		297,9	153,5	139,9	13,7	144,3	128,4	15,9	18,6	16,4	2,3
NORDRHEIN-WESTFALEN		5 519,2	3 113,3	2 932,7	180,7	2 405,9	2 199,5	206,4	518,4	456,8	61,6
HESSEN		1 871,2	985,2	926,6	58,6	886,1	805,0	81,0	210,0	176,5	33,4
RHEINLAND-PFALZ		1 038,6	611,8	581,3	30,5	426,8	397,7	29,1	61,3	53,1	8,2
BADEN-WUERTTEMBERG		3 255,7	1 899,1	1 775,9	123,2	1 356,6	1 230,0	126,6	447,7	410,4	37,3
BAVARN		3 467,4	2 047,5	1 929,6	117,9	1 420,0	1 303,1	116,8	293,1	250,1	43,0
SAARLAND		334,7	205,7	198,1	7,6	129,1	123,1	6,0	21,5	18,7	2,8
BERLIN (WEST)		708,0	365,0	335,1	30,0	342,9	301,9	41,0	81,4	69,5	11,8
OHNE ANGABE		10,0	6,0	5,6	0,4	3,9	3,2	0,7	0,8	0,6	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.3.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	152,0	137,9	137,0	0,9	14,2	14,0	0,1	14,1	13,8	0,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBERBE	7 879,5	6 067,6	6 047,6	20,0	1 812,0	1 806,3	5,7	978,7	938,5	40,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	440,0	321,1	312,9	8,3	118,8	118,1	0,7	34,7	33,5	1,3
2	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE)	6 013,8	4 470,5	4 459,7	10,8	1 543,3	1 538,9	4,4	769,6	734,0	35,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	449,8	266,1	265,7	0,4	183,7	183,4	0,3	40,7	36,2	4,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	219,1	167,5	167,1	0,4	51,7	51,6	0,1	40,9	39,7	1,2
22	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	295,1	239,8	239,5	0,4	55,3	55,1	0,1	41,6	40,6	0,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- EREI U. STAHLVERF.	641,8	526,9	526,1	0,8	114,9	114,6	0,3	111,9	110,3	1,6
24, 25 07 1 25 (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBW-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEBERBE	2 063,0	1 555,9	1 553,8	2,2	507,1	506,1	1,0	266,7	254,8	11,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEBERBE	607,5	500,2	498,1	2,1	107,4	106,9	0,4	62,4	60,9	1,5
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEBERBE	261,4	184,4	183,4	1,0	77,0	76,6	0,4	48,3	46,7	1,6
3	BAUGEBERBE	1 425,7	1 275,9	1 275,0	0,9	149,8	149,3	0,5	174,4	171,1	3,3
30	BAUHAUPTGEBERBE	1 059,0	931,5	930,9	0,6	127,5	127,1	0,4	153,2	150,2	3,0
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	366,7	344,4	344,1	0,3	22,3	22,2	0,2	21,2	20,9	0,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 037,4	1 148,3	1 134,8	13,6	889,1	880,7	8,4	126,4	101,0	25,3
4	HANDEL	1 319,2	585,4	576,3	9,1	733,8	727,1	6,7	66,3	47,1	19,2
40 - 1	GROSSHANDEL	643,2	280,9	277,7	3,2	362,4	360,0	2,4	33,9	24,9	9,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	94,8	43,3	42,7	0,6	51,5	51,0	0,3	5,9	5,6	0,3
43	EINZELHANDEL	581,2	261,2	255,9	5,3	320,0	316,0	4,0	26,5	18,6	7,9
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	718,2	562,9	558,4	4,5	155,3	153,6	1,7	60,1	53,9	6,2
50 0	EISENBÄHNEN	151,4	142,4	142,3	0,0	9,1	9,0	0,0	16,2	16,1	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	89,3	80,2	77,9	2,3	9,1	8,2	0,9	6,0	5,9	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BÄHNEN U. BUNDESPOST)	477,5	340,4	338,3	2,1	137,1	136,4	0,8	37,8	31,9	6,0
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 298,7	899,4	881,8	17,6	1 399,3	1 360,8	38,5	150,6	95,3	55,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEBERBE	362,5	23,1	21,8	1,3	339,4	337,8	1,6	5,2	0,5	4,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	240,9	18,1	17,0	1,1	222,8	221,6	1,2	3,4	0,4	3,0
61	VERSICHERUNGSGEBERBE	121,5	5,0	4,7	0,2	116,6	116,2	0,4	1,9	0,2	1,7
70	Dienstleistungen, A.N.G. GASTSTÄTTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEBERBE	1 103,7	498,2	487,9	10,3	605,6	580,0	25,6	112,5	73,8	38,7
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL. WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	187,0	143,6	142,1	1,5	43,4	42,7	0,7	45,2	41,0	4,2
70 1 - 2	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	55,7	48,2	47,2	1,0	7,5	7,4	0,1	7,6	7,4	0,3
70 6 - 8	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	287,4	91,3	87,0	4,3	196,2	175,2	21,0	18,4	4,3	14,0
71 0 - 1	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	169,9	47,8	46,9	0,9	122,1	120,3	1,7	15,0	4,0	11,0
71 2 - 7		251,8	53,6	52,4	1,2	198,2	196,5	1,7	12,5	5,0	7,5
71 8		152,0	113,8	112,3	1,5	38,2	37,8	0,4	13,7	12,0	1,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	109,3	27,1	25,1	2,0	82,2	79,2	3,1	4,0	1,1	2,8
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30,1	7,5	6,6	0,9	22,6	21,1	1,5	1,2	0,3	0,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	75,5	16,8	15,8	1,0	58,7	57,2	1,6	2,6	0,7	1,9
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	723,2	351,2	347,0	4,1	372,1	363,8	8,2	28,9	19,8	9,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	657,2	343,7	339,7	4,0	313,5	305,6	8,0	27,8	19,3	8,6
96	SOZIALVERSICHERUNG	66,0	7,5	7,4	0,1	58,5	58,3	0,3	1,1	0,6	0,5
-	OHNE ANGABE	5,8	4,0	3,9	0,1	1,8	1,6	0,2	0,4	0,3	0,1
	INSGESAMT	12 373,5	8 257,2	8 205,0	52,2	4 116,3	4 063,4	52,9	1 270,2	1 148,9	121,3
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	412,6	286,2	284,7	1,5	126,3	124,5	1,8	19,3	17,5	1,9
	HAMBURG	449,1	245,0	242,8	2,2	204,1	202,0	2,2	42,1	35,8	6,3
	NIEDERSACHSEN	1 285,1	903,5	897,9	5,6	381,6	375,6	6,1	74,3	67,2	7,1
	BREMEN	189,3	116,4	115,6	0,8	72,9	72,2	0,7	13,6	12,3	1,3
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 590,7	2 402,7	2 386,3	16,4	1 188,0	1 174,2	13,9	378,0	344,8	33,2
	HESSEN	1 170,3	728,8	725,3	3,5	441,6	436,3	5,3	143,3	126,0	17,3
	RHEINLAND-PFALZ	657,1	454,0	452,0	2,0	203,1	200,9	2,2	43,4	39,0	4,4
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 963,4	1 317,5	1 308,8	8,7	645,9	636,7	9,1	300,7	281,9	18,9
	BAYERN	2 045,9	1 396,3	1 388,9	7,4	649,6	641,6	7,9	191,9	168,0	23,9
	SAARLAND	229,2	165,4	164,5	0,9	63,8	63,1	0,7	15,8	14,2	1,6
	BERLIN (WEST)	374,9	237,3	234,3	3,0	137,6	134,8	2,9	47,3	41,9	5,4
	OHNE ANGABE	5,7	4,0	4,0	0,1	1,7	1,5	0,2	0,4	0,4	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.3.1978 NACH WIRTSCHAFTSARBEITUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERARBEITUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER			
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE-STELLTE	
			ZUSAMMEN	VOLL- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT-				
			WEIBLICH									
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	50,2	39,1	36,4	2,8	11,0	9,4	1,6	2,2	2,1	0,2	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 591,6	1 591,9	1 409,5	182,4	999,7	880,1	119,7	341,4	324,0	17,5	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	40,8	11,5	6,2	5,4	29,3	26,6	2,6	0,7	0,4	0,3	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 436,8	1 562,8	1 389,6	173,2	874,0	771,0	102,9	338,4	322,2	16,1	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	160,2	74,1	65,2	8,8	86,1	77,3	8,8	13,6	11,5	2,1	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	111,0	82,9	74,6	8,2	28,1	24,4	3,7	20,2	19,6	0,5	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS	72,0	44,8	39,1	5,7	27,2	23,9	3,3	7,3	7,0	0,4	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESS- SEREI U. STAHLVERF.	96,8	49,2	44,0	5,2	47,6	41,7	6,0	14,8	14,2	0,6	
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	359,9	150,7	135,9	14,7	209,2	185,1	24,0	40,8	36,4	4,4	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	623,3	446,8	404,5	42,3	176,4	153,2	23,2	123,5	119,1	4,4	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	210,5	137,5	116,1	21,3	73,0	61,9	11,1	21,7	20,9	0,9	
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	506,6	434,2	382,7	51,5	72,4	63,6	8,8	65,9	64,8	1,2	
3	BAUGEWERBE	114,0	17,5	13,7	3,8	96,5	82,4	14,1	2,4	1,3	1,1	
30	BAUHAUPTGEWERBE	64,2	9,2	7,2	2,1	54,9	47,4	7,5	1,5	0,8	0,7	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	49,8	8,3	6,5	1,8	41,5	35,0	6,6	0,9	0,5	0,3	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 710,5	379,9	237,1	142,8	1 330,7	1 041,5	289,2	51,4	25,3	26,0	
4	HANDEL	1 486,7	287,7	201,1	86,6	1 199,0	936,1	262,9	42,5	21,2	21,3	
40 - 1	GROSSHANDEL	341,7	80,0	57,6	22,3	261,7	221,5	40,2	12,7	7,2	5,5	
42	HANDELSVERMITTLUNG	55,3	10,4	7,7	2,7	44,8	38,4	6,5	2,2	0,9	1,3	
43	EINZELHANDEL	1 089,8	197,3	135,8	61,5	892,4	676,2	216,2	27,7	13,2	14,5	
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	223,8	92,2	36,0	56,2	131,6	105,4	26,3	8,8	4,1	4,7	
50 0	EISENBAHNEN	16,9	9,2	7,3	1,9	7,7	7,1	0,6	1,3	1,2	0,1	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	96,6	61,5	12,1	49,4	35,2	19,4	15,8	1,7	1,2	0,4	
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	110,2	21,5	16,6	4,9	88,7	78,9	9,8	5,9	1,7	4,2	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 267,1	1 064,0	740,3	323,7	2 203,1	1 873,9	329,2	183,2	119,6	63,6	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	361,1	32,3	12,0	20,3	328,9	285,7	43,1	6,9	1,4	5,5	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	264,5	24,5	8,2	16,4	240,0	208,2	31,8	4,8	0,9	4,0	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	96,6	7,7	3,8	3,9	88,9	77,6	11,3	2,1	0,5	1,5	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	2 094,5	817,2	617,9	199,3	1 277,3	1 090,8	186,6	151,2	105,2	46,0	
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL.	358,1	247,0	216,1	30,8	111,2	100,8	10,3	48,7	43,8	4,9	
70 1 - 2	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	232,8	213,2	180,3	32,9	19,6	16,7	2,9	22,3	21,9	0,4	
70 6 - 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	448,1	128,5	49,9	78,6	319,6	239,4	80,2	19,5	7,0	12,5	
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	741,4	174,3	133,3	41,0	567,2	507,8	59,4	52,2	28,8	23,4	
71 2 - 7	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	260,1	33,2	21,4	11,8	226,8	197,8	29,1	5,8	2,0	3,8	
71 8		54,0	21,0	16,8	4,2	33,0	28,3	4,7	2,8	1,7	1,1	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	224,4	70,5	46,5	24,0	153,9	125,1	28,8	7,9	4,0	3,9	
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	65,0	16,5	6,8	9,7	48,5	35,0	13,5	1,7	0,8	0,9	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	114,5	20,9	11,5	9,4	93,7	79,2	14,4	4,6	2,0	2,6	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	587,1	144,1	63,9	80,2	443,0	372,2	70,8	17,1	8,9	8,2	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	493,7	132,9	58,5	74,6	360,8	297,6	63,2	15,6	8,2	7,4	
96	SOZIALVERSICHERUNG	93,4	11,2	5,6	5,6	82,2	74,7	7,5	1,5	0,7	0,9	
-	OHNE ANGABE	4,3	2,0	1,7	0,3	2,3	1,8	0,5	0,3	0,3	0,1	
	INSGESAMT	7 623,7	3 076,9	2 425,0	652,0	4 546,8	3 806,6	740,2	578,5	471,2	107,3	
	DAVON IN											
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	270,7	104,2	77,9	26,3	166,5	134,4	32,2	9,5	7,5	1,9	
	HAMBURG	299,7	87,4	60,3	27,1	212,4	167,7	44,6	18,2	12,8	5,4	
	NIEDERSACHSEN	777,2	320,7	241,7	79,0	456,5	373,9	82,6	32,5	27,1	5,4	
	BREMEN	108,5	37,1	24,3	12,8	71,4	56,2	15,2	5,1	4,1	1,0	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 928,5	710,6	546,4	164,2	1 217,9	1 025,3	192,5	140,4	112,0	28,4	
	HESSEN	700,9	256,4	201,3	55,1	444,5	368,7	75,8	66,6	50,5	16,1	
	RHEINLAND-PFALZ	381,5	157,8	129,3	28,5	223,7	196,8	26,9	17,9	14,1	3,8	
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 292,3	581,5	467,0	114,5	710,8	593,3	117,5	147,0	128,6	18,4	
	BAYERN	1 421,5	651,2	540,7	110,5	770,4	661,5	108,9	101,3	82,1	19,1	
	SAARLAND	105,6	40,3	33,6	6,7	65,3	60,0	5,3	5,7	4,5	1,3	
	BERLIN (WEST)	333,0	127,7	100,8	27,0	205,3	167,1	38,2	34,1	27,7	6,5	
	OHNE ANGABE	4,2	2,0	1,7	0,3	2,2	1,7	0,5	0,3	0,3	0,1	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1978 NACH  
AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET 2)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	19 997,2	683,3	748,9	2 062,4	297,9	5 519,2	1 871,2	1 038,6	3 255,7	3 467,4	334,7	708,0
DEUTSCHE	18 148,5	654,5	688,6	1 955,6	279,2	5 000,8	1 661,3	977,3	2 808,0	3 174,3	313,2	626,6
AUSLAENDER DAVON	1 848,8	28,8	60,3	106,8	18,6	518,4	210,0	61,3	447,7	293,1	21,5	81,4
EG-LAENDER DAVON	407,1	3,9	7,3	21,6	1,8	117,7	46,0	18,4	122,0	43,6	16,2	8,3
BELGIEN	9,3	0,1	0,2	0,3	0,1	6,2	0,7	0,4	0,5	0,6	0,1	0,2
DAENEMARK	3,1	0,9	0,6	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2
FRANKREICH	43,7	0,2	0,7	0,8	0,2	3,5	2,9	5,5	16,7	2,5	9,0	1,7
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.	26,9	0,7	1,7	3,4	0,3	9,0	2,8	0,7	2,4	3,2	0,1	2,6
IRLAND	1,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,3	0,0	0,1
ITALIEN	281,8	1,5	3,1	12,6	0,6	71,7	36,7	10,6	100,0	35,1	6,8	2,9
LUXEMBURG	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	39,8	0,4	0,9	4,1	0,6	26,4	2,2	1,0	1,9	1,6	0,1	0,6
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	1 300,4	22,1	43,0	76,2	14,7	358,3	141,6	36,5	309,2	230,7	4,3	63,3
GRIECHENLAND	149,5	1,4	2,8	7,5	0,5	50,2	15,1	2,8	40,6	25,0	0,2	3,5
JUGOSLAWIEN	365,8	3,0	10,4	15,7	2,2	75,2	41,0	9,4	121,4	70,1	1,2	16,0
OESTERREICH	74,5	0,7	2,3	2,2	0,5	9,4	6,2	1,6	12,7	36,4	0,3	2,2
PORTUGAL	59,0	1,5	4,1	4,3	1,7	24,4	7,1	2,3	10,8	2,5	0,1	0,3
SPANIEN	93,8	1,8	3,0	9,8	0,8	32,7	17,9	2,6	17,2	7,0	0,2	0,9
TUERKEI	508,0	12,5	17,5	33,7	8,5	154,8	47,5	15,7	97,2	80,2	1,8	38,3
AFRIKA DARUNTER	33,8	0,8	2,0	1,9	0,4	13,5	7,2	1,3	2,8	2,0	0,3	1,6
MAROKKO	15,1	0,1	0,2	0,2	0,1	7,8	5,3	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2
AMERIKA	23,1	0,4	1,5	1,1	0,4	3,3	4,6	1,3	3,7	5,1	0,1	1,5
ASIEN	49,0	0,7	4,2	2,9	1,0	16,0	7,5	1,7	5,1	3,9	0,3	5,6
AUSTRALIEN U. OZEANIEN	2,4	0,1	0,7	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4	0,0	0,1
STAATENLOS/UNGEKLAER- STAATSANGEHOERIGKEIT	32,9	0,8	1,6	2,8	0,2	9,2	2,8	2,1	4,7	7,4	0,3	1,0

INSGESAMT

ALTER VON ... BIS  
UNTER ... JAHREN

UNTER 20	1 618,8	59,7	32,4	173,6	17,1	428,3	135,2	111,4	239,5	360,1	33,5	26,9
20 - 25	2 578,0	85,8	75,1	272,6	34,1	725,4	226,1	152,0	433,0	456,4	51,1	65,1
25 - 30	2 439,0	77,8	84,1	248,0	34,5	662,7	233,7	134,1	405,4	421,4	47,2	88,9
30 - 35	2 155,8	72,9	91,6	207,2	34,2	574,1	216,4	97,3	357,3	381,3	31,5	90,9
35 - 40	2 682,6	95,0	115,9	271,0	43,7	719,1	257,7	123,5	439,5	456,2	39,2	120,4
40 - 45	2 588,5	90,3	107,0	266,8	41,6	728,4	241,3	124,8	425,0	418,9	42,0	101,3
45 - 50	2 024,0	63,1	75,1	205,1	29,6	590,1	188,4	101,4	336,1	333,0	34,9	66,2
50 - 55	1 836,2	59,0	71,4	194,1	27,8	531,1	175,6	92,6	290,6	301,2	30,5	61,6
55 - 60	1 473,0	53,9	64,2	159,1	24,7	398,0	142,8	73,0	234,0	246,8	19,4	56,6
60 - 65	441,4	18,8	21,5	47,4	7,7	120,2	40,8	21,7	69,7	69,5	4,3	19,7
65 UND MEHR	160,0	7,0	10,7	17,4	2,9	41,9	13,3	6,8	25,7	22,7	1,2	10,2

MAENNLICH

UNTER 20	883,1	32,3	17,7	96,4	9,5	238,9	72,9	61,3	128,5	191,2	19,4	14,5
20 - 25	1 272,2	42,0	36,9	135,4	17,0	364,5	112,2	75,1	212,8	217,8	25,9	32,1
25 - 30	1 426,9	46,9	47,9	151,3	20,9	399,7	137,9	80,5	228,5	238,2	30,3	44,0
30 - 35	1 425,9	47,6	59,4	139,0	23,5	399,2	143,9	65,8	232,4	241,0	22,9	50,6
35 - 40	1 815,2	62,0	76,4	184,6	30,6	515,4	175,4	86,2	290,7	294,2	29,7	69,2
40 - 45	1 747,7	58,3	68,1	180,0	28,2	521,9	163,5	88,7	278,8	270,0	32,8	56,6
45 - 50	1 361,9	40,1	45,9	136,0	19,6	423,5	127,4	72,2	219,3	213,5	27,8	36,0
50 - 55	1 152,7	34,3	40,3	121,4	17,3	358,6	112,3	61,4	175,0	178,9	23,1	29,6
55 - 60	868,0	30,9	34,9	95,4	14,9	252,0	86,2	45,8	131,5	137,6	13,4	25,0
60 - 65	314,8	13,2	14,8	33,7	5,7	88,3	29,9	15,7	49,3	49,3	3,0	11,9
65 UND MEHR	105,0	4,9	6,9	11,8	2,1	28,7	8,7	4,5	16,8	14,2	0,8	5,5

ZUSAMMEN

12 373,5	412,6	449,1	1 285,1	189,3	3 590,7	1 170,3	657,1	1 963,4	2 045,9	229,2	374,9
----------	-------	-------	---------	-------	---------	---------	-------	---------	---------	-------	-------

WEIBLICH

UNTER 20	735,7	27,4	14,7	77,2	7,6	189,4	62,3	50,1	111,0	168,9	14,1	12,4
20 - 25	1 305,8	43,8	38,2	137,2	17,1	360,9	113,9	76,9	220,2	238,6	25,1	33,0
25 - 30	1 012,1	30,9	36,2	96,7	13,6	263,0	95,8	53,6	176,9	183,2	16,9	44,9
30 - 35	729,9	25,3	32,2	68,2	10,7	174,9	72,5	31,5	125,0	140,3	8,5	40,3
35 - 40	867,4	33,0	39,5	86,4	13,1	203,7	82,3	37,3	148,9	162,0	9,5	51,3
40 - 45	840,8	31,9	38,9	86,8	13,3	206,5	77,8	36,1	146,2	148,9	9,3	44,7
45 - 50	662,1	23,0	29,2	69,1	10,0	166,6	61,0	29,2	116,8	119,6	7,1	30,2
50 - 55	683,5	24,7	31,2	72,6	10,5	172,5	63,3	31,1	115,6	122,3	7,4	32,0
55 - 60	605,0	23,0	29,3	63,7	9,8	146,0	56,5	27,2	102,5	109,1	6,0	31,6
60 - 65	126,6	5,5	6,7	13,7	2,0	31,9	11,0	6,0	20,4	20,2	1,2	7,9
65 UND MEHR	54,9	2,2	3,8	5,6	0,8	13,2	4,5	2,4	8,9	8,4	0,4	4,7

ZUSAMMEN

7 623,7	270,7	299,7	777,2	108,5	1 928,5	700,9	381,5	1 292,3	1 421,5	105,6	333,0
---------	-------	-------	-------	-------	---------	-------	-------	---------	---------	-------	-------

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.8.-  
2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES LANDES.

## 6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	683,3	18,1	9,2	223,6	69,3	109,4	31,0	23,0	120,2	13,1	66,4
HAMBURG	748,9	3,3	9,7	175,7	44,4	151,0	103,6	51,6	157,9	12,8	38,9
NIEDERSACHSEN	2 062,4	38,2	42,9	799,4	190,3	299,6	86,1	69,8	347,0	30,6	158,5
HANNOVER	555,9	6,0	13,8	195,6	44,2	87,7	29,1	29,0	100,7	10,0	39,9
HILDESHEIM	244,5	4,6	3,9	106,4	21,3	31,2	7,2	7,1	44,9	3,4	14,3
LUENEBURG	274,5	6,6	4,6	120,5	26,8	34,9	7,2	6,5	41,2	3,2	23,0
STADE	146,3	6,4	2,7	44,9	19,2	22,3	6,3	3,9	23,5	2,1	15,0
OSNABRUECK	229,3	3,5	5,7	98,9	21,8	32,9	10,2	5,4	32,1	3,1	15,8
AURICH	93,5	2,1	1,3	29,5	11,3	14,8	4,7	2,5	14,5	1,9	10,8
BRAUNSCHWEIG	279,5	3,2	7,2	117,8	21,8	40,4	11,2	8,0	51,0	3,3	15,5
OLDENBURG	238,9	5,8	3,7	85,9	23,8	35,3	10,1	7,3	39,2	3,6	24,1
BREMEN	297,9	2,5	4,3	93,1	18,5	53,6	39,4	11,0	52,7	5,0	17,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 519,2	36,7	271,7	2 362,0	386,9	792,0	231,7	180,6	834,6	96,7	326,2
DUESSELDORF	1 848,7	10,5	82,0	785,1	119,1	291,8	92,7	63,4	271,5	31,6	101,0
KOELN	1 226,6	7,1	45,0	487,9	80,6	168,8	54,9	54,3	213,9	30,2	83,8
MUENSTER	656,4	7,4	68,4	243,0	56,9	88,6	20,8	20,6	98,4	11,6	40,7
DETMOLD	578,7	5,1	5,9	282,8	42,3	84,2	18,9	14,3	86,9	7,5	31,1
ARNSBERG	1 208,7	6,7	70,5	563,2	88,1	158,6	44,4	28,0	163,9	15,8	69,6
HESSEN	1 871,2	14,0	24,7	764,0	141,7	267,1	105,0	87,7	308,2	36,1	122,8
DARMSTADT	1 471,5	9,2	13,8	597,9	105,3	216,5	86,7	76,1	241,2	29,9	94,9
KASSEL	399,7	4,8	10,9	166,1	36,5	50,6	18,2	11,6	67,0	6,2	27,9
RHEINLAND-PFALZ	1 038,6	15,8	12,0	441,2	85,5	139,8	38,5	30,6	156,8	15,3	103,1
KOBLENZ	361,4	5,2	4,6	145,2	33,4	49,5	12,2	10,2	58,2	4,9	38,1
TRIER	118,4	3,3	1,3	39,6	12,0	19,1	6,0	3,5	19,1	2,7	11,9
RHEINHESSEN-PFALZ	558,8	7,3	6,1	256,4	40,1	71,2	20,3	16,9	79,5	7,7	53,2
BADEN-WUERTTEMBERG	3 255,7	27,4	30,1	1 654,7	241,9	385,8	111,4	110,6	460,4	44,8	188,7
STUTTGART	1 294,8	10,0	12,2	680,1	88,3	159,2	43,5	53,4	156,4	20,2	71,5
KARLSRUHE	859,4	5,4	9,8	401,5	65,6	107,8	32,8	30,0	143,1	11,2	52,1
FREIBURG	594,5	5,3	4,5	296,8	48,3	68,1	20,6	14,9	91,5	7,2	37,4
TUEBINGEN	507,0	6,7	3,6	276,3	39,7	50,6	14,4	12,3	69,4	6,3	27,7
BAYERN	3 467,4	41,1	39,1	1 577,1	292,0	459,6	144,3	128,1	529,9	56,0	200,1
OBERBAYERN	1 213,7	12,0	12,5	460,3	99,2	171,7	56,3	64,0	240,8	26,4	70,7
NIEDERBAYERN	261,8	6,0	3,1	133,2	25,4	28,2	8,3	6,9	31,1	3,9	15,8
OBERPFALZ	260,3	3,7	4,7	118,1	26,2	34,8	11,7	7,1	32,3	3,4	18,3
OBERFRANKEN	343,1	3,1	4,5	191,9	26,7	39,2	12,4	9,1	36,4	4,3	15,6
MITTELFRANKEN	563,0	4,8	5,0	275,1	40,3	82,4	25,4	18,8	73,8	7,0	30,4
UNTERFRANKEN	358,2	4,3	4,5	173,3	31,5	43,7	14,0	9,1	49,8	4,6	23,4
SCHWABEN	467,3	7,3	4,8	225,1	42,8	59,7	16,3	13,1	65,7	6,5	26,1
SAARLAND	334,7	1,2	26,5	144,1	23,0	43,7	12,8	10,4	48,6	4,9	19,3
BERLIN (WEST)	708,0	3,8	10,7	216,2	46,1	104,3	38,2	20,2	181,7	18,3	68,4
OHNE ANGABE	10,0	0,0	-	9,7	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,0	-
BUNDESGBIET	19 997,2	202,2	480,8	8 460,8	1 539,7	2 806,0	942,0	723,6	3 198,2	333,7	1 310,3

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) FINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## 6 SOZIALVERDICHPFUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW. BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE EPWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
				MAENNLICH							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	412,6	14,3	7,8	161,5	64,0	49,0	24,1	11,1	37,4	3,9	39,5
HAMBURG	449,1	2,7	8,1	130,1	40,4	72,3	81,6	25,7	64,2	4,9	19,3
NIEDERSACHSEN	1 285,1	30,1	37,7	535,8	177,1	141,8	65,8	35,1	107,7	10,6	93,5
HANNOVER	335,7	4,4	11,8	141,4	40,7	42,4	20,6	14,6	34,6	3,5	21,8
HILDESHEIM	146,5	3,3	3,5	74,0	19,9	13,6	5,4	3,8	13,8	1,1	8,0
LUENEBURG	173,1	5,2	4,0	90,1	24,6	15,4	5,2	2,9	11,0	1,1	13,6
STADE	90,9	5,6	2,4	31,6	17,8	10,2	5,2	1,9	6,5	0,8	8,9
OSNABRUECK	152,5	2,9	5,1	75,2	20,7	17,2	8,5	2,8	9,0	1,1	10,1
AURICH	62,7	1,7	1,2	23,6	10,8	7,8	3,9	1,3	4,4	0,8	7,3
BRAUNSCHWEIG	172,9	2,4	6,5	88,5	20,1	17,4	8,6	3,9	16,6	0,9	8,0
OLDENBURG	150,9	4,6	3,2	61,4	22,4	17,9	8,4	3,8	12,0	1,3	15,9
BREMEN	189,3	2,1	3,8	72,0	17,1	27,1	32,2	5,3	18,7	1,3	9,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 590,7	28,1	257,2	1 794,6	360,6	376,2	178,5	91,5	301,2	29,8	172,9
DUESSELDORF	1 201,9	7,8	76,2	602,2	110,6	142,0	70,8	31,4	101,6	8,9	50,5
KOELN	787,9	5,6	42,1	375,7	75,1	80,7	41,2	28,0	85,4	11,0	43,0
MUENSTER	435,5	5,6	67,1	182,4	53,3	40,3	17,0	11,0	31,1	3,7	24,0
DETMOLD	359,8	3,9	5,2	198,8	39,3	42,4	14,8	7,2	27,3	1,9	19,0
ARNSPERG	805,6	5,3	66,7	435,4	82,3	70,8	34,7	13,9	55,8	4,3	36,5
HESSEN	1 170,3	11,0	21,8	551,1	131,7	132,9	76,0	45,8	115,0	15,2	69,8
DARMSTADT	916,4	7,1	12,1	430,3	97,3	108,3	61,4	39,3	94,0	13,1	53,4
KASSEL	254,0	3,9	9,7	120,8	34,4	24,6	14,6	6,5	21,1	2,1	16,4
RHEINLAND-PFALZ	657,1	12,7	9,9	324,4	79,9	66,3	29,0	15,7	50,3	4,5	64,4
KOBLENZ	231,8	4,4	3,8	109,3	31,4	24,0	9,2	5,3	18,3	1,5	24,5
TRIER	76,6	2,8	1,2	29,7	11,3	9,7	4,8	2,1	5,9	0,8	8,3
RHEINHESSEN-PFALZ	348,7	5,4	4,9	185,4	37,2	32,5	15,0	8,3	26,2	2,2	31,6
BADEN-WUERTTEMBERG	1 963,4	20,1	25,3	1 117,5	222,4	178,7	81,5	53,8	150,0	14,3	99,9
STUTT GART	794,7	7,0	10,0	473,1	80,8	76,3	30,6	25,7	51,1	6,3	33,9
KARLSRUHE	519,3	4,1	8,4	272,6	60,4	49,5	24,3	14,5	51,2	4,2	30,0
FREIBURG	350,7	4,0	3,8	194,6	44,6	30,8	15,7	7,4	26,7	2,2	20,9
TUEBINGEN	298,6	5,0	3,0	177,2	36,6	22,1	10,8	6,3	21,0	1,6	15,0
BAVARN	2 045,9	27,3	33,5	1 025,9	269,5	211,0	110,5	63,8	176,6	18,1	109,7
OBERBAYERN	708,9	7,8	10,7	313,7	90,4	79,5	41,1	31,3	88,7	9,1	36,8
NIEDERBAYERN	158,0	3,8	2,6	86,2	23,7	12,8	6,6	3,9	8,0	1,2	9,2
OBERPFALZ	157,6	2,3	4,2	75,6	24,5	16,3	9,7	3,9	9,0	1,0	11,1
OBERFRANKEN	194,4	2,1	3,9	108,9	25,0	18,5	9,8	4,7	10,9	1,3	9,1
MITTELFRANKEN	325,8	3,1	4,2	171,8	36,9	37,3	19,7	8,8	26,4	2,2	15,4
UNTERFRANKEN	223,5	3,2	3,8	119,8	29,6	20,7	11,1	4,9	15,0	1,4	14,1
SCHWABEN	277,8	5,0	4,0	149,9	39,4	25,8	12,5	6,4	18,5	2,0	14,2
SAARLAND	229,2	0,9	25,6	115,5	21,5	20,0	10,2	5,3	16,5	1,6	12,1
BERLIN (WEST)	374,9	2,8	9,3	135,7	41,4	43,9	29,0	9,4	66,1	5,2	32,1
OHNE ANGABE	5,7	0,0	-	5,5	0,1	0,0	0,1	-	0,0	-	-
BUNDES GEBIET	12 373,5	152,0	440,0	6 019,6	1 425,7	1 319,2	718,2	362,5	1 103,7	109,3	723,2

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
				WEIBLICH							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	270,7	3,8	1,4	62,1	5,4	60,4	6,9	11,9	82,8	9,2	26,9
HAMBURG	299,7	0,6	1,5	45,6	4,0	78,7	22,1	25,9	93,8	8,0	19,6
NIEDERSACHSEN	777,2	8,1	5,2	213,6	13,2	157,9	20,3	34,7	239,3	20,0	65,0
HANNOVER	220,1	1,6	2,0	54,2	3,4	45,3	8,5	14,4	66,1	6,4	18,2
HILDESHEIM	98,0	1,2	0,4	32,4	1,4	17,7	1,8	3,4	31,2	2,3	6,3
LUENEBURG	101,4	1,5	0,7	30,3	2,1	19,6	2,0	3,6	30,2	2,1	9,4
STADE	55,4	0,8	0,3	13,3	1,4	12,1	1,0	2,0	17,0	1,3	6,1
OSNABRUECK	76,8	0,6	0,6	23,6	1,2	15,7	1,8	2,6	23,1	2,0	5,7
AURICH	30,8	0,4	0,1	5,9	0,5	7,1	0,8	1,2	10,2	1,2	3,5
BRAUNSCHWEIG	106,6	0,8	0,7	29,3	1,8	23,0	2,7	4,1	34,4	2,3	7,6
OLDENBURG	88,0	1,3	0,5	24,5	1,4	17,4	1,7	3,5	27,2	2,3	8,2
BREMEN	108,5	0,4	0,5	21,1	1,4	26,4	7,2	5,8	34,1	3,7	7,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 928,5	8,6	14,5	567,4	26,3	415,8	53,2	89,1	533,4	66,9	153,3
DUESSELDORF	646,9	2,7	5,8	182,9	8,5	149,8	22,0	32,0	169,9	22,8	50,5
KOELN	438,7	1,5	2,9	112,2	5,5	88,1	13,7	26,3	128,6	19,2	40,8
MUENSTER	220,9	1,8	1,3	60,6	3,5	48,2	3,8	9,6	67,3	7,9	16,8
DETMOLD	218,9	1,2	0,7	83,9	2,9	41,8	4,0	7,1	59,5	5,6	12,1
ARNSBERG	403,1	1,4	3,8	127,8	5,8	87,8	9,7	14,1	108,1	11,4	33,2
HESSEN	700,9	3,0	2,9	212,9	10,0	134,1	29,0	41,9	193,2	20,9	53,0
DARMSTADT	555,2	2,1	1,8	167,6	8,0	108,2	25,3	30,8	147,2	16,8	41,5
KASSEL	145,7	0,9	1,2	45,3	2,1	26,0	3,6	5,1	46,0	4,1	11,4
RHEINLAND-PFALZ	381,5	3,2	2,0	116,8	5,6	73,6	9,5	14,9	106,4	10,8	38,7
KOBLENZ	129,6	0,8	0,8	35,8	2,0	25,4	3,0	4,8	39,9	3,4	13,6
TRIER	41,8	0,5	0,1	9,9	0,7	9,4	1,2	1,4	13,2	1,9	3,6
RHEINHESSEN-PFALZ	210,0	1,9	1,1	71,1	2,9	38,7	5,4	8,6	53,3	5,6	21,5
BADEN-WUERTTEMBERG	1 292,3	7,3	4,8	537,2	19,4	207,1	29,9	56,8	310,4	30,6	88,7
STUTTGART	500,0	3,0	2,2	207,0	7,5	82,9	12,9	27,7	105,3	13,9	37,5
KARLSRUHE	340,1	1,3	1,4	128,9	5,1	58,3	8,5	15,5	91,9	7,0	22,1
FREIBURG	243,8	1,3	0,7	102,2	3,7	37,3	4,8	7,5	64,8	5,0	16,5
TUEBINGEN	208,4	1,7	0,6	99,2	3,1	28,6	3,6	6,1	48,4	4,7	12,6
BAYERN	1 421,5	13,9	5,6	551,2	22,5	248,7	33,8	64,3	353,3	37,9	90,4
OBERBAYERN	504,8	4,2	1,8	146,6	8,8	92,2	15,2	32,7	152,1	17,3	33,9
NIEDERBAYERN	103,9	2,2	0,5	47,0	1,7	15,4	1,7	3,1	23,1	2,6	6,7
OBERPFALZ	102,6	1,4	0,5	42,5	1,7	18,4	2,0	3,1	23,3	2,4	7,2
OBERFRANKEN	148,8	1,0	0,5	83,1	1,6	20,7	2,6	4,4	25,5	3,0	6,4
MITTELFRANKEN	237,2	1,7	0,9	103,3	3,3	45,0	5,7	10,1	47,4	4,8	15,0
UNTERFRANKEN	134,7	1,1	0,6	53,6	1,9	23,1	2,8	4,2	34,8	3,2	9,3
SCHWABEN	189,5	2,4	0,8	75,2	3,4	33,8	3,7	6,7	47,1	4,6	11,9
SAARLAND	105,6	0,4	1,0	28,6	1,5	23,7	2,7	5,1	32,1	3,3	7,2
BERLIN (WEST)	333,0	0,9	1,4	80,5	4,6	60,4	9,3	10,9	115,6	13,1	36,4
OHNE ANGABE	4,2	0,0	-	4,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
BUNDESGBIET	7 623,7	50,2	40,8	2 441,1	114,0	1 486,7	223,8	361,1	2 094,5	224,4	587,1

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPEP- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG	AUSLAENDER	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	28,8	0,9	0,1	18,0	1,8	1,7	1,1	0,1	4,3	0,2	0,4		
HAMBURG	60,3	0,5	0,2	22,0	3,3	6,5	11,5	1,2	13,9	0,5	0,7		
NIEDERSACHSEN	106,8	2,0	1,2	66,0	8,9	5,3	3,8	0,4	16,6	0,5	2,1		
HANNOVER	38,5	0,3	0,4	21,6	3,7	2,2	2,0	0,2	7,2	0,2	0,8		
HILDESHEIM	12,1	0,2	0,1	8,3	0,8	0,4	0,1	0,0	2,0	0,1	0,1		
LUENEBURG	13,2	0,4	0,1	9,1	0,9	0,5	0,1	0,0	1,4	0,1	0,6		
STADE	6,1	0,7	0,1	3,1	0,6	0,4	0,4	0,0	0,6	0,0	0,1		
OSNABRUECK	12,1	0,1	0,2	8,2	0,9	0,6	0,3	0,0	1,4	0,0	0,3		
AURICH	1,6	0,0	0,0	0,6	0,2	0,1	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0		
BRAUNSCHWEIG	15,2	0,1	0,1	9,8	1,5	0,7	0,5	0,0	2,2	0,1	0,1		
OLDENBURG	8,0	0,2	0,1	5,4	0,4	0,4	0,3	0,0	1,2	0,0	0,1		
BREMEN	18,6	0,5	0,0	10,3	0,9	1,5	2,4	0,1	2,7	0,1	0,2		
NORDRHEIN-WESTFALEN	518,4	3,0	30,9	318,9	41,1	27,2	16,8	2,5	62,7	3,3	12,0		
DUESSELDORF	189,8	1,0	9,8	114,5	14,8	12,2	7,7	1,0	23,2	1,2	4,3		
KOELN	129,2	0,7	3,7	76,1	9,6	7,6	5,6	1,0	20,6	1,4	2,9		
MUNSTER	42,3	0,4	11,0	19,5	3,2	1,5	0,6	0,1	4,8	0,2	1,0		
DETMOLD	46,1	0,2	0,0	33,9	2,6	2,1	0,8	0,1	4,5	0,1	1,7		
ARNSBERG	111,0	0,6	6,3	74,9	10,9	3,9	2,1	0,2	9,7	0,3	2,2		
HESSEN	210,0	1,9	0,6	110,4	21,1	16,6	11,6	3,1	37,2	1,6	5,9		
DARMSTADT	190,7	1,6	0,4	98,1	19,1	15,8	11,3	3,1	34,1	1,4	5,7		
KASSEL	19,3	0,3	0,2	12,3	2,0	0,9	0,3	0,0	3,1	0,1	0,2		
RHEINLAND-PFALZ	61,3	1,0	0,1	36,0	6,0	3,0	0,9	0,2	10,2	0,3	3,5		
KOBLENZ	18,0	0,4	0,0	11,3	1,9	0,8	0,2	0,0	3,0	0,1	0,3		
TRIER	2,7	0,0	0,0	1,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,7	0,0	0,2		
RHEINHESSEN-PFALZ	40,6	0,6	0,1	23,6	3,9	2,0	0,7	0,1	6,4	0,2	3,0		
BADEN-WUERTTEMBERG	447,7	3,6	0,8	299,5	52,9	20,9	10,3	2,0	45,2	2,1	10,4		
STUTTGART	214,7	1,6	0,5	145,5	25,1	11,3	5,9	1,4	18,0	1,1	4,4		
KARLSRUHE	101,0	0,9	0,2	61,8	13,4	4,9	2,2	0,4	13,5	0,4	3,3		
FREIBURG	68,7	0,5	0,1	46,7	7,3	2,8	1,2	0,1	7,9	0,4	1,7		
TUEBINGEN	63,3	0,7	0,1	45,5	7,1	1,8	1,0	0,1	5,8	0,2	0,9		
BAYERN	293,1	2,0	0,6	172,9	32,8	19,2	8,1	2,2	47,8	2,1	5,5		
OBERBAYERN	154,0	1,0	0,4	75,3	21,5	12,4	5,5	1,8	32,3	1,4	2,3		
NIEDERBAYERN	9,1	0,1	0,0	6,3	0,5	0,5	0,2	0,0	1,2	0,1	0,1		
OBERPFALZ	7,3	0,1	0,0	4,7	0,6	0,4	0,2	0,0	1,0	0,1	0,2		
OBERFRANKEN	13,2	0,0	0,0	10,6	0,6	0,4	0,2	0,0	1,1	0,0	0,2		
MITTELFRANKEN	48,9	0,3	0,0	34,0	3,1	3,2	0,9	0,2	5,4	0,2	1,5		
UNTERFRANKEN	18,3	0,2	0,0	13,2	1,4	0,6	0,2	0,0	2,1	0,1	0,5		
SCHWABEN	42,4	0,3	0,0	28,7	4,9	1,7	0,8	0,1	4,8	0,2	0,8		
SAARLAND	21,5	0,1	0,8	13,6	2,6	1,3	0,4	0,1	2,4	0,1	0,2		
BERLIN (WEST)	81,4	0,9	0,1	40,4	5,4	5,5	1,8	0,3	20,8	1,1	5,1		
OHNE ANGABE	0,8	-	-	0,8	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-		
BUNDESGBEIT	1 848,8	16,4	35,4	1 102,7	176,8	108,8	68,9	12,1	263,7	11,9	46,0		

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem  
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.